

Zeugnisse NRW

Beitrag von „Yogibär“ vom 1. Juli 2011 19:21

Hallo!

Bin gerade dabei die ersten Zeugnisse zu schreiben.

Nun wurde mir gesagt, dass ich bei den Fehlzeiten der Schüler auf dem Versetzungszeugnis nicht die unentschuldigten Stunden anführen darf. Stimmt das? Wo steht den etwas dazu? ja und wenn es stimmt, warum ist dann überhaupt aufgeführt "..., davon unentschuldigt ___" ?

Kann mir jemand helfen?

Danke.

Yogi

Beitrag von „Flipper79“ vom 1. Juli 2011 19:29

Hi Yogibär,

schau mal ins Schulgesetz § 49: Aufgenommen werden die entschuldigten und unentschuldigten Zeugnissen. Bei Abschluss- und Abgangszeugnissen entfällt die Aufnahme von Fehlzeiten. Heißt im Klartext: Auf Versetzungszeugnissen dürfen Fehlzeiten stehen (außer Abschlusszeugnis und Abgangszeugnis)

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/...Schulgesetz.pdf>

Beitrag von „Yogibär“ vom 1. Juli 2011 19:58

Ja, so war mir das bisher auch bekannt. Mir wurde nun aber gesagt, dass ich auf das Versetzungszeugnis in der Schuleingangsphase keine nicht entschuldigten Stunden aufführen darf. Das fände ich nicht so gut, da es zumindest einen Fall gibt, in dem unentschuldigte Stunden vorhanden sind.

Danke.

Yogi

Beitrag von „Linna“ vom 1. Juli 2011 21:07

ja, warum sollte man sonst die stunden aufführen? das verstehe ich auch nicht. also wir schreiben alle fehlstunden auf und dann halt die anzahl der unentschuldigten.

Beitrag von „Yogibär“ vom 1. Juli 2011 22:08

Ja, so habe ich es bisher auch gesehen. Auf dem Zeugnisformular ist auch eindeutig ein Feld dafür. Warum es nicht gemacht werden soll / darf weiß ich nicht. Muss das nächste Woche noch einmal genau nachfragen. Fände es für das betroffene Kind (und vor allem dessen Mutter) sehr wichtig. Außerdem unentschuldigt ist eben unentschuldigt.

Danke

Yogi

Beitrag von „Linna“ vom 2. Juli 2011 12:51

schreibst du uns, was deine sl geantwortet hat?

Beitrag von „Yogibär“ vom 2. Juli 2011 12:57

Ja, mache ich.

Beitrag von „Yogibär“ vom 4. Juli 2011 17:54

So, hier die Antwort:

Eltern könnten gegen die unentschuldigten Fehlstunden vor Gericht gehen und wir müssten dann begründen, warum wir z.B. nicht bei den Eltern angerufen haben.....

Beitrag von „Linna“ vom 4. Juli 2011 18:33

das ist jetzt ein schlechter scherz, oder?

haben die eltern nicht die bringschuld und wird das nicht am anfang des schuljahres klargemacht?

Beitrag von „Yogibär“ vom 4. Juli 2011 19:25

Ja, das dachte ich (bisher) auch. Vor allem sind die Eltern des Kindes nicht erreichbar, ich kann höchstens persönlich da vorbei gehen 😊

Beitrag von „Linna“ vom 4. Juli 2011 21:34

ja klar und die medikamente besorgst du auf dem weg auch gleich mit. du könntest auch eine gute hühnersuppe kochen zur kräftigung.

und deine schulleitung ist 200% sicher? oder macht man das bei euch nur nicht, weil es schon mal 'ne klage gegeben hat?

Beitrag von „PeterKa“ vom 4. Juli 2011 23:16

Du schreibst jetzt schon Zeugnisse, obwohl diese erst in einigen Wochen ausgegeben werden? Wir hatten noch nicht mal Konferenzen. Wann standen den bei euch die Noten fest und wie bespasst ihr die Schüler bis zur Zeugnisausgabe, wenn diese wissen, dass die Zeugnisse geschrieben sind?

BTW schreibt ihr die wirklich von Hand und nicht per Rechner?

Grüße
Peter

Beitrag von „Tootsie“ vom 5. Juli 2011 07:10

Zitat von PeterKa

Du schreibst jetzt schon Zeugnisse, obwohl diese erst in einigen Wochen ausgegeben werden? Wir hatten noch nicht mal Konferenzen. Wann standen den bei euch die Noten fest und wie bespasst ihr die Schüler bis zur Zeugnisausgabe, wenn diese wissen, dass die Zeugnisse geschrieben sind?

Zitat von PeterKa

BTW schreibt ihr die wirklich von Hand und nicht per Rechner?

Zitat von PeterKa

Grüße
Peter

Zitat von PeterKa

Du schreibst jetzt schon Zeugnisse, obwohl diese erst in einigen Wochen ausgegeben werden? Wir hatten noch nicht mal Konferenzen. Wann standen den bei euch die Noten fest und wie bespasst ihr die Schüler bis zur Zeugnisausgabe, wenn diese wissen, dass die Zeugnisse geschrieben sind?

Ich antworte mal , da ich mich als Grundschullehrerin angesprochen fühle.

Du musst wissen, dass wir nur im 4. Schuljahr ein reines Notenzeugnis schreiben. In den Jahrgängen 1-3 schreiben wir Berichte zum Arbeits-und Sozialverhalten und zu jedem Fach. Einige Schulen haben inzwischen Ankreuzzeugnisse, die umfassen etliche Seiten mit Aussagen zu allen erwarteten Kompetenzen, diese gelten als Arbeitserleichterung, machen jedoch auch noch einiges an Arbeit. Die Berichtszeugnisse sind jedoch richtig viel Arbeit und schreiben sich nicht so mal eben. Ich schreibe für jedes Kind einen zweiseitigen Bericht. Diese Berichte müssen bei uns bis zum kommenden Freitag der Schulleitung vorgelegt werden. Nächste Woche wird dann verbessert, auf Zeugnispapier gedruckt, gesiegelt, unterschrieben und kopiert. Bei uns (wird an den Schulen unterschiedlich geregelt)ist schon am 15. /16.7.

Zeugnisausgabe und Elternsprechtage. Für die Kinder in der Grundschule hat es wenig Bedeutung ob die Zeugnisse schon geschrieben sind. Bei uns wird ganz normal weiter gearbeitet -bespaßt wird da nicht. Konferenz ist morgen. Und nein - ich schreibe nicht von Hand, ich schreibe wie fast alle am Rechner.